

## Das **ENABLeIMPACT** - Projekt

Ziel des **Projektes** ist es, den Energieverbrauch von öffentlichen Gebäuden durch organisatorische Maßnahmen zu senken. Besonders in öffentlichen Gebäuden wird zu viel Energie verbraucht, weil niemand auf ein sparsames Verhalten achtet. Um die Situation zu verbessern fehlen Informationen, einfache Werkzeuge und Anreize. Darum gibt es von dem ENABLeIMPACT-Projekt auf Anfrage ein Materialpaket mit Hilfen zu einfachen technischen und finanziellen Maßnahmen. Diese Informationen fördern einen sinnvollen Umgang mit Energie. Das Materialpaket beinhaltet einen einfachen Energie-Check für öffentliche Gebäude, mögliche Maßnahmen zur Energieeinsparung, Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten und Ratschläge für ein verbessertes Energiemanagement (Leitfaden); zum Schluss enthält es Material für eine Energiespar-Aktion. Ein besonderer Schwerpunkt sind Schulen, in denen es nicht nur um die Reduzierung des Energieverbrauchs geht, sondern auch um die Einbeziehung in den Unterricht.

**Projektpartner** sind drei deutsche Stadtverwaltungen (Oederan, Arnsdorf, Meerane) und deren technischer Partner (Gertec Ingenieurgesellschaft) und drei schwedische Stadtverwaltungen (Kalmar, Växjö, Värnamo) mit Energikontor als technische Unterstützung. In Italien ist die Provinz Reggio Emilia Projektleiter. Weitere Teilnehmer sind die Provinz Parma und der Energiebehörde der Stadt Modena.



PROVINCIA  
DI REGGIO EMILIA

### ITALIEN

- **Provinz Reggio Emilia** Projektleiter
- **Provinz Parma**
- **Energieagentur von Modena**

### DEUTSCHLAND

- **Stadtverwaltung von Oederan**
- **Stadtverwaltung von Arnsdorf**
- **Stadtverwaltung von Meerane**
- **GERTEC Ingenieurgesellschaft ,Dresden**

### SCHWEDEN

- **Stadtverwaltung von Kalmar**
- **Stadtverwaltung von Växjö**
- **Stadtverwaltung von Värnamo**
- **Energiekontor Sydost, Växjö**

[www.enableimpact.eu](http://www.enableimpact.eu)

ENABLe IMPACT is a project funded by the European Union under the Energy Regio Regional Framework Operation, as part of the INTERREG IIIC community programme.



# Schaffen Sie ein gutes Klima im Büro, sparen Sie Energie!

Das schützt die Umwelt und mindert Kosten.  
Sie können das Klima schützen!



**ENABLeIMPACT**  
Energy Audit of Buildings  
in Local authorities  
Improving Performance  
through administrative ACTIONS

## Informieren und Aufklären der Öffentlichkeit über Energiesparen

Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden wird bestimmt durch die technischen Gebäudeausrüstung (Heizungs-, Lüftungs- und Beleuchtungstechnik), die Gebäudehülle und die Nutzung des Gebäudes selbst. Darum sind Energie-Checks, die Optimierung der Wärmedämmung und der Heizungsanlage und die Aufklärung der Nutzer erforderlich, um minimale Verbräuche zu erzielen. Die Gebäudenutzer beeinflussen den Energieverbrauch (Heizung und Elektrizität) durch ihr Verhalten: mit Hilfe einer effektiven Informationskampagne kann eine nachhaltige rationelle Energienutzung erreicht werden.

## Was Verwaltungen tun können

Das Energiemanagement in Behörden lässt sich durch das Beobachten der Energieverbräuche und die Bestimmung von Bereichen, in denen technische Anpassungen erfolgen können, (bezogen auf Gebäudehülle und Versorgungstechnik), effizient optimieren. Hierfür ist der im ENABLeIMPACT-Projekt vorgeschlagene Energiecheck als Hilfe in der Entscheidungs- und Planungsphase gedacht. Alle Mitarbeiter müssen in den Prozess mit einbezogen sein: Verwaltungsangestellte, technisches Personal, Entscheidungsträger und Bürger, die das öffentliche Gebäude besuchen. Darum beinhaltet das über das ENABLeIMPACT-Projekt erhältliche Materialpaket eine Reihe von Hilfen, zugeschnitten auf kommunale Verwaltungen: Material für eine Kommunikationskampagne, Management- und Förderungs-Leitfäden, ein Vorgehen zur Energie-Ermittlung.

Öffentliche Verwaltungen können durch die Teilnahme an diesem Projekt ein größeres Bewusstsein für Umweltschutz unterstützen, die Energieeffizienz ihres Gebäudes steigern und Energiekosten einsparen.

## Sofort-Maßnahmen: Auch Sie können Ihren Teil dazu beitragen, den Verbrauch zu reduzieren!

Jeder kann seinen Teil dazu beitragen, den Energieverbrauch zu senken; dazu sind nur ein paar Verhaltensänderung im Alltag nötig... Probieren Sie es aus! Organisieren Sie eine Informationskampagne in Ihrem Gebäude, beobachten Sie den Energieverbrauch und vergleichen Sie ihn mit dem der letzten paar Jahre! Es ist einfach, nur das Material von der Internetseite [www.enableimpact.eu](http://www.enableimpact.eu) herunterladen.

Zuerst ein paar einfache Ratschläge, um im Alltag Energieverschwendung zu vermeiden, die CO2 Produktion zu reduzieren und Geld zu sparen!

**Reguliere die Heizung:** 20°C sind die optimale Raumtemperatur. Drehen Sie vor dem Lüften das Thermostatventil zu.

**Wussten Sie...?** Ein Grad Celsius weniger spart 7% Brennstoff.

**Wenn die Luft stickig wird:** Durch das Öffnen der Fenster für ein paar Minuten alle 2 Stunden vermeiden Sie dicke Luft. Denken Sie daran, die Fenster zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen.

**Wussten Sie...?** Richtiges Lüften kann bis zu 20% Brennstoff sparen.

**Die Treppe rauf gehen:** Treppen steigen hält gesund und fit!  
**Wussten Sie...?** Eine Aufzugfahrt verursacht circa 12g CO2.

**Was ist mit dem Licht?** Häufig wird vergessen, die Lampen auszuschalten - schalten Sie sie aus, wenn genug Tageslicht vorhanden ist.

**Wussten Sie...?** Durch Ausschalten von nicht benötigten Lampen können 91kg CO2 pro Kopf und Jahr eingespart werden.

**Wenn man Drucker und Computer nutzt:** Diese Geräte verbrauchen viel Energie, also schalten Sie sie aus, nicht stand-by, wann immer es möglich ist.

**Wussten Sie...?** Ihr Computer verursacht 255g CO2 pro Stunde.

**Heißes Wasser:** Kaltes Wasser ist eine wertvolle Ressource, aber heißes Wasser ist noch viel kostbarer. Reduzieren Sie Ihren Verbrauch und korrigieren die Temperatur am Warmwassergerät.

**Wussten Sie...?** Durch Händewaschen mit kaltem Wasser können Sie 100g CO2 pro Tag sparen.

**Verschenden Sie kein Papier!** Die Papierproduktion verbraucht Energie und führt zu CO2-Emissionen. Ihr Beitrag ist wichtig: Wann immer möglich drucken Sie doppelseitig (reduziert die CO2-Emission um die Hälfte), trennen Sie Ihren Müll und versenden Sie Briefe per Email.

**Wussten Sie...?** 1kg weißes Papier verursacht 1,7kg CO2-Emission, Umpfapier 24% weniger.

